

Der Bürgermeister



FONTANESTADT
NEURUPPIN

Stadtverwaltung der Fontanestadt Neuruppin
Postfach 15 51, 16803 Neuruppin

An die Vertreter*innen
der Lokalpresse

Ortsteile nach Gebietsänderungsvertrag vom 05.12.1993

Alt Ruppin, Buskow, Gnewikow, Gühlen-Glienicke, Karwe, Krangen, Lichtenberg, Molchow, Nietwerder, Radensleben, Stöffin, Wulkow, Wuthenow

Dezernat: Baudezernat

Amt: Amt für Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Schwarzenstein

Haus/Zimmer: Haus B 4.16

E-Mail: Markus.Schwarzenstein@stadtneuruppin.de
Nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur/Verschlüsselung!

E-Mail: e-post@stadtneuruppin.de
Für Empfang von Dokumenten mit qualifizierter elektronischer Signatur!

Telefon/Telefax: +49 (0)3391 355 729 / +49 (0)3391 355 788

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Aktenzeichen

Datum

RhbTor

24.06.2021

Pressemitteilung

Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes Neuruppin „Rheinsberger Tor“ – Auswertung Beteiligung der Einwohner*innen und Nutzer*innen

Letztes Jahr wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 07.10.2020 das „Mobilitätskonzept Umweltverbundtrasse Karl-Marx-Straße in der Fontanestadt Neuruppin“ (Beschlussvorlage 2019/17, Stadtverordnetenversammlung am 07.10.2020) beschlossen. In diesem Zusammenhang wurde die Stadtverwaltung mit der Umgestaltung des o.g. Bahnhofsvorplatzes beauftragt. Ziel ist die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes zu einem zeitgemäßen und attraktiven öffentlichen Raum zur Stärkung der umweltfreundlichen Verkehrsmittelträger (Bus-, Fuß- und Radverkehr).

Dafür wurden die Nutzenden und die Einwohner*innen zur Beteiligung bis zum 8. Mai 2021 aufgerufen. Hinweise und Anregungen erhielt die Fontanestadt zumeist über die ausgelegten „Mach Mit! Bögen“ im Bürgerbahnhof und dem eingerichteten E-Mail-Postfach, aber auch über die angegebene Telefonnummer. Summa summarum gingen 177 Einzelhinweise durch ca. 50 Personen ein. Die insgesamt positiven und zum Teil sehr detaillierten Hinweise und Anregungen können fünf Kategorien (Nutzung, Gestaltung, Zusätzliche Maßnahmen, Folgen und Mitwirkungsvorschläge) zugeordnet werden.

Wichtigster Nutzungsaspekt ist die Realisierung eines öffentlichen, behindertengerechten WC's, gefolgt von ausreichend Fahrradabstellplätzen sowie die Errichtung von Schließfächern. Ebenso sind E-Lade-, Fahrradreparatur- und Druckluftstationen gefragt. Einzelvorschläge zu Pop-Up-Stores, Kurzzeitgalerien und Ateliers wurden ebenso gegeben.

Aus gestalterischer Sicht wurde prioritär eine ausreichende Überdachung der Bahnsteig- Bushaltebereiche angeregt. Außerdem sollen ausreichend Sitzgelegenheiten geschaffen werden. Die Teilnehmenden sehen auch die Bedeutung des Ortes und schlagen Kunst im öffentlichen Raum, zum Beispiel durch Wasserspiele, vor. Durch Infotafeln, Werbeflächen sowie den Erhalt der Litfaßsäule sollen Nutzende und Gäste über aktuelle Angebote in Stadt und Region informiert werden. Spezielle Ideen, wie eine Überdachung als begrünte Liegewiese, Aussichtsturm und ein kleiner Waldkletterpark, finden sich auch in der Ideensammlung. Wenige wünschen sich keine Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes als Busbahnhof und den Erhalt des jetzt nicht mehr genutzten Busbahnhofs.



Hausanschrift

Stadtverwaltung der Fontanestadt Neuruppin
Karl-Liebknecht-Straße 33/ 34
16816 Neuruppin
www.neuruppin.de

Umsatzsteuer-ID: DE138672894

Leitweg-ID: 12-12992262165687-51



städtekrantz
BERLIN-BRANDENBURG



FÜR TOLERANZ UND DEMOKRATIE:
NEURUPPIN BLEIBT BUNT.



FREIRAUM
Ruppiner Land

Bewegt die Wirtschaft. Bewegt die Menschen.



Kontakt

Telefon: +49 (0)3391 355-0 Fax: +49 (0)3391 355-789

stadt@stadtneuruppin.de

Nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur/Verschlüsselung!

e-post@stadtneuruppin.de

Für Empfang von Dokumenten mit qualifizierter elektronischer Signatur!

(Hinweise im Impressum unter www.neuruppin.de)

Datenschutzhinweise: www.neuruppin.de/globale-seiten/datenschutz

Bankverbindungen

Sparkasse Ostprignitz-Ruppin

IBAN: DE07 1605 0202 1730 0045 43 BIC: WELADED1OPR

Deutsche Kreditbank Berlin

IBAN: DE59 1203 0000 1020 5179 32 BIC: BYLADEM1001

Deutsche Bank Neuruppin

IBAN: DE46 1207 0000 0350 1624 00 BIC: DEUTDEBB160

Außerdem wurden Vorschläge über die Maßnahme hinaus mitgeteilt. Gewünscht wird z.B. die Neugestaltung des Stadtgartenhofs sowie des leerstehenden Nebengebäudes an der Stadtmauer. Es wird angeregt die Zufahrt zur Ernst-Toller-Straße auch über die Güntherstraße zu ermöglichen sowie ein Parkhaus in der Ernst-Toller-Straße zu bauen.

Des Weiteren haben einige Interesse an weiterer Mitwirkung gezeigt. Mit dem Wettbewerbsbetreuer wird eine weitere Einbindung geprüft. Einige Teilnehmende äußerten auch Sorgen über Folgewirkungen. Hierzu wurde eine Übersicht zu den häufigsten Fragen erstellt, welche die Sorgen auflösen. Die 11 Antworten können auf der Webseite der Stadt heruntergeladen werden. Außerdem werden die 5 wichtigsten Gründe für eine Umgestaltung des Rheinsberger Tors benannt.

Weitere Vorgehensweise

Derzeit wird die konkrete Aufgabenstellung für den Wettbewerb unter Berücksichtigung der Hinweise der Teilnehmenden, erstellt. Diese wird am 26.08.2021 im Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss vorgestellt und soll durch den Haupt- und Finanzausschuss am 20.09.2021 freigegeben werden. Die 12 teilnehmenden Landschaftsarchitektur- und Stadtplanungsbüros starten danach in die anonyme Bearbeitungsphase. Im Januar 2022 findet die Preisgerichtssitzung statt. Nach der Entscheidung wird der anonyme Siegerentwurf dechiffriert und das Siegerbüro festgestellt. Die Umsetzung der Maßnahme soll 2023 starten, ist jedoch abhängig von der Sanierung der Landesstraße 167 sowie der Ernst-Toller-Straße.

Für alle Fragen rund um das Rheinsberger Tor steht Ihnen Markus Schwarzenstein, Mitarbeiter der Stadtverwaltung Neuruppin, gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter der 03391/355-729 oder per E-Mail unter markus.schwarzenstein@stadtneuruppin.de.

Eventuelle Presseanfragen richten Sie bitte nach wie vor an michaela.ott@stadtneuruppin.de.

Schon im Voraus vielen Dank für die Berichterstattung!